

Pfarrblatt

Schmitten

Dezember 2024



Sonn- und festtägliche Gottesdienste im Dezember 2024

	Schmitten	Ueberstorf	Wünnewil	Flamatt
Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	7.30 10.30 Barbarafeier 18.00 Nice Sunday	9.00	---	10.30
Samstag, 7. Dezember	---	17.00	---	---
Sonntag, 8. Dezember Mariä unbef. Empfängnis 2. Advent	9.00	---	10.15	19.00
Samstag, 14. Dezember	17.00	17.00 «1 Mio Sterne»	17.00	---
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	7.30 10.00 nur KiGo im BGZ	---	---	10.30
Samstag, 21. Dezember	---	17.00	---	---
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	9.00	---	10.15	19.00
Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend Heilige Nacht	17.00 Krippenspiel 23.00	17.00 ---	17.00 Familien-GD 23.00	17.00 Krippenspiel ---
Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten	9.00	9.00	---	10.30
Samstag, 28. Dezember	17.00	---	17.00	---
Sonntag, 29. Dezember	---	9.00	---	10.30
Dienstag, 31. Dezember Silvester	---	---	17.00	---
Mittwoch, 1. Januar 2025	9.00	17.00	---	10.30



Liebe Leserinnen und Leser

«Es leuchtet ein Stern für dich» so lautet die Botschaft, die wir während der Adventszeit betrachten wollen.

Licht benötigen alle Lebewesen und wir brauchen es auch für unser inneres Wohlbefinden. Dies bringen wir auch mit unserer Sprache zum Ausdruck. Wenn es hell und licht in uns ist, dann fühlen wir uns auf der Sonnenseite des Lebens. Unsere Stimmung ist heiter.



In der Stille der Nacht, wenn die Welt zur Ruhe kommt, erstrahlen die Sterne am Himmel in ihrer vollen Pracht. Jeder einzelne Punkt ist ein Licht, das uns an die unendlichen Möglichkeiten des Lebens erinnert. Manchmal, wenn die Sorgen des Alltags uns erdrücken, schauen wir nach oben und finden Trost in ihrem Glanz.

Ein leuchtender Stern kann für uns Hoffnung und Inspiration sein. Er symbolisiert die Träume, die wir in uns tragen, und die Ziele, die wir erreichen möchten. In diesen ruhigen Momenten der Betrachtung erkennen wir, dass wir nicht allein sind; die Sterne sind Zeugen unserer Gedanken und Gefühle. Sie erinnern uns daran, innezuhalten und die Schönheit der Welt um uns herum zu schätzen.

Gemeinsam mit Freunden oder der Familie den Sternenhimmel zu beobachten, schafft unvergessliche Erinnerungen. Während wir Geschichten teilen und unsere Wünsche äussern, entsteht eine besondere Verbindung – nicht nur zu den Menschen um uns, sondern auch zu den Wundern des Himmelreichs.

So leuchten alle Sterne nicht nur am Himmel, sondern auch in unseren Herzen. Sie ermutigen uns, unsere eigenen Lichter zu finden und strahlen zu lassen, egal wie dunkel die Nacht auch sein mag. Denn am Ende sind es die kleinen Dinge, die unser Leben erhellen und uns daran erinnern, dass es immer einen Grund gibt, nach den Sternen zu greifen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit.

Norbert Talpas

Versöhnungsfeiern, Beichtgelegenheiten sowie Rorate messen

Versöhnungsfeiern:

Schmitten:	Donnerstag	19. Dezember 2024	um 14.00 Uhr
Wünnewil:	Montag	16. Dezember 2024	um 14.00 Uhr
Flamatt:	Dienstag	17. Dezember 2024	um 19.30 Uhr
Ueberstorf:	Dienstag	17. Dezember 2024	um 14.00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

Schmitten:	Samstag	30. November 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
	Samstag	7. Dezember 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
	Samstag	14. Dezember 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
	Samstag	21. Dezember 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
Wünnewil:	Samstag	7. Dezember 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
	Samstag	21. Dezember 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
Flamatt:	Samstag	14. Dezember 2024	von 15.00 bis 16.00 Uhr
Ueberstorf:	Samstag	21. Dezember 2024	von 16.00 bis 16.45 Uhr

Roratefeiern:

Schmitten:	Mittwoch	4. Dezember 2024	um 6.30 Uhr (5. Klasse)
	Mittwoch	11. Dezember 2024	um 6.30 Uhr (3. Klasse)
Wünnewil:	Mittwoch	18. Dezember 2024	um 6.30 Uhr
Flamatt:	Donnerstag	12. Dezember 2024	um 7.00 Uhr
Ueberstorf:	Dienstag	10. Dezember 2024	um 6.45 Uhr (3. Kl.+ Erw.)





**Einladung zu einem
«Moment der Stille»
und zu einem Licht, das aufleuchtet,
wenn wir gemeinsam Advents-
und Weihnachtslieder singen**

«Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Frieden.»
So sangen die Engel vom Himmel über dem Stall.
Nicht wenige sagen heute: Das bringt doch nichts!
Hat Gott vielleicht etwas falsch gemacht? Hätte Gott
sein Kommen effizienter organisieren müssen?
Gott kommt als wehrloses Kind,
damit er unser Herz berühren kann.

**Nur im Herzen der Menschen
kann Friede geboren werden.**

© Ulrich Sanders, Phil-Bosmans-Kalender 2024

Die Momente der Stille möchten wir wiederum mit einer **«Liederstunde»** beginnen. Damit öffnen wir unser Herz für ein friedliches Miteinander und lassen uns durch den Schein des Sterns von Bethlehem erwärmen. Unsere Organistin, Fabienne Hayoz, begleitet die Lieder am Klavier. Gerne öffnen wir unser Hauptportal der Pfarrkirche in Ueberstorf für Sie, am

Montag, 2. Dezember 2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr

Die leisen **«Momente der Stille»** finden am **Montagnachmittag, 9. und 16. Dezember von 16.00 bis 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Ueberstorf** statt.

Nehmen Sie sich bewusst diese Momente, um dem Frieden auf Erden den Weg zu bereiten. Seien Sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf offene und herzliche Begegnungen.

Brigitta Aebischer und die Pastoralgruppe Ueberstorf

Firmung 15+

Folgende Anlässe finden im **Dezember 2024** statt:



- 1. Firmjahr Atelier «Friedenslicht aus Bethlehem»**
Sonntag, 15. Dezember 2024, 16.00 bis 20.00 Uhr
Reise mit dem Zug nach Freiburg (bitte separate Einladung beachten)
- 2. Firmjahr keine Anlässe geplant**
- 3. Firmjahr Atelier «Eine Million Sterne»**
Mittwoch, 11. Dezember 2024, 16.00 bis 18.00 Uhr
Sterne backen, Schulküche Ueberstorf (bitte Einladung beachten)
Samstag, 14. Dezember 2024, 15.00 bis 19.00 Uhr
Anlass «Eine Million Sterne»
Treffpunkt: 15.00 Uhr in Ueberstorf im Pfarrsaal
Hl. Messe um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche, danach Tee mit Guetzli

Jugendtreff

Freitag, 6. Dezember 2024

Reality Check mit Abendessen um 18.30 Uhr im Kirchenzentrum Flamatt

Freitag, 13. Dezember 2024

Chat n'Chill um 18.30 Uhr zusammen mit Juseso Freiburg,
Weihnachtsausgabe mit Abendessen

Friedenslicht-Aktion 2024 «**Hoffnung schenken**»



Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird **von Mensch zu Mensch weitergegeben** und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2024 zum 32. Mal in der Schweiz.

Das offizielle «Friedenslicht aus Bethlehem» kommt am Sonntag, 15. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr in der Kirche St. Paul in Freiburg-Schönberg an. Eine Gruppe Firmlinge aus der Seelsorgeeinheit wird das Licht für unsere Pfarreien abholen.

Ab Montag, 16. Dezember können Sie das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen abholen, damit es auch in Ihrem Haus und in Ihrem Herzen leuchten kann.

Bitte holen Sie das Licht mit einer Laterne ab oder mit einer sicheren Kerze.



Eine Million Sterne

Eine Lichteraktion der Caritas Schweiz, um die Armut in unserem Land sichtbar zu machen

Auch in diesem Jahr organisiert das Firmteam der Seelsorgeeinheit unter der Mitwirkung einiger Firmlinge des 3. Firmjahres die Aktion «Eine Million Sterne» in der Pfarrei Ueberstorf.

Am Samstag, 14. Dezember 2024 sind Sie herzlich eingeladen, ab 16.00 Uhr auf dem Platz vor der Kirche in Ueberstorf eine Kerze anzuzünden. Mit unserem Engagement wollen wir uns solidarisch zeigen mit den Armutsbetroffenen in unserem Land.

Um 17.00 Uhr feiern wir dann gemeinsam in der Pfarrkirche eine HI. Messe.

Nach dem Gottesdienst wartet ein feiner Gifferstee auf Sie sowie Sternenguetzli, welche von unseren Firmlingen gebacken wurden. Ebenfalls können Sie Kerzen in Sternenform kaufen. Der Erlös daraus und auch die Kollekte werden an die Caritas Freiburg gespendet.

Setzen auch Sie ein starkes Zeichen für eine gerechtere Welt
und kommen Sie vorbei!

Alle sind herzlich dazu eingeladen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dezember 2024

1. Erster Adventssonntag

07.30 Uhr Keine Frühmesse
10.30 Uhr **Barbarafeier**, diese Feier ist öffentlich für alle / Schützenchörl
16.00 Uhr **Adventskonzert** des Cäcilienvereins und dem Gastchor Rutafa-Chor aus Ungarn
18.00 Uhr Nice Sunday, mitgestaltet durch die Gruppe Adoray
Kollekte: Vinzenzverein

4. Mi. Hl. Barbara

06.30 Uhr **Roratemesse** mitgestaltet durch die Klasse 7H.
Das anschliessende Frühstück wird von der Pastoralgruppe serviert.
19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

6. Fr. Hl. Nikolaus

Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung, Anbetung und Segen

7. Sa. Hl. Ambrosius

15.00 bis 16.00 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten. Möglichkeit zu einem Seelsorge- und/oder Versöhnungsgespräch mit einem Priester

8. Zweiter Adventssonntag / Maria Unbefleckte Empfängnis

07.30 Uhr Kein Frühmesse
09.00 Uhr Hl. Messe / Gem Chor
Jahrmesse für Josef Rudaz-Aebischer, für Bethli und Robert Bucheli-Schorro, für Arnold und Daniel Gobet, für Ruth Stritt-Siffert
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Bergkapelle
Kollekte: Universität Freiburg

11. Mi. Hl. Damasus I.

06.30 Uhr **Roratemesse** mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder.
Musikalischer Begleitung mit Gitarre und dem Zither-Ensemble Allegro aus Wünnewil.

Das anschliessende Frühstück wird von «Frauen mit Herz».
19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

13. Fr. Hl. Odilia

08.00 Uhr Hl. Messe

14. Sa. Hl. Johannes vom Kreuz

15.00 bis 16.00 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten. Möglichkeit zu einem Seelsorge- und/oder Versöhnungsgespräch mit einem Priester
17.00 Uhr Hl. Messe

Jahrmesse Beat Emmenegger, für Jean-Claude Dumas, für Paul und Heidi Jungo-Gugler

Stiftmessen für Felix Grossrieder, für Paul Baeriswyl, für Bertha und Otto Winder-Schneuwly, für Marie Aeby, für Valentin Siffert, für Margrit, Pius und Edith Siffert



15. Dritter Adventssonntag

07.30 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im BGZ
17.00 Uhr **Konzert** der Jugendmusik Schmitten in der Kirche
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Bergkapelle
Kollekte: Kath. Schulen

18. Mi. Hl. Philipp

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

19. Do. Hl. Konrad

14.00 Uhr Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche

20. Fr. Hl. Regina

08.00 Uhr Hl. Messe

21. Sa. Hl. Richard

15.00 bis 16.00 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten. Möglichkeit zu einem Seelsorge- und/oder Versöhnungsgespräch mit einem Priester

22. **Vierter Adventssonntag**

07.30 Uhr Keine Frühmesse

09.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Bergkapelle

Kollekte: WABE (Vereinigung
Wachen und Begleiten)

24. **Di. Heiliger Abend**

17.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Krippenspiel durch die Schüler
der 6. Klasse.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann
das Friedenslicht aus Bethlehem entge-
genommen werden.

23.00 Uhr Christmette / Gem. Chor

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

25. **Mi. Weihnachten –
Hochfest der Geburt
des Herrn**

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst /
Gem. Chor

17.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Bergkapelle

Kollekte: Kinderspital Bethlehem



27. **Fr. Hl. Johannes**
08.00 Uhr Hl. Messe

28. **Sa. Unschuldige Kinder**
15.00 bis 16.00 Uhr Stille Anbetung vor
dem Allerheiligsten. Möglichkeit zu einem
Seelsorge- und/oder Versöhnungsge-
spräch mit einem Priester

17.00 Uhr Hl. Messe

Kollekte: Hilfe für bedürftige Kinder

29. **So. Fest der Heiligen Familie**

07.30 Uhr Keine Frühmesse

17.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Bergkapelle

Januar 2025

1. **Mi. Neujahr**
09.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn
Kollekte: Hilfe für bedürftige Kinder

Einladung zur Roratemesse



In der Pfarrkirche Schmitten finden am

**Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 06.30 Uhr
und**

Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 06.30 Uhr

die Roratemessen statt, mitgestaltet werden
diese Gottesdienste durch Schüler der Primar-
schule Schmitten. Die Messe wird im Kerzen-
schein gefeiert.

Alle Schüler, Eltern, Grosseltern und Pfarrei-
mitglieder sind eingeladen mit zu feiern.

Im Anschluss daran wird im Begegnungszent-
rum ein feines Frühstück offeriert. Alle sind
herzlich willkommen und eingeladen. Konfitü-
renspenden werden gerne bis am 3. Dezember
im Pfarrhaus entgegengenommen. Herzlichen
Dank.

Kindermette vom 24. Dezember, 17.00 Uhr

Liebe Familien, liebe Pfarreiangehörige

Gerne weisen wir Sie auch in diesem Jahr dar-
auf hin, dass wir für die **Kindermette vom
24. Dezember um 17.00 Uhr** genügend Sitz-
gelegenheiten bereitstellen, im Besonderen
auch für die Kleinsten. Es reicht deshalb aus,
wenn Sie mit Ihrer Familie erst eine halbe
Stunde vor Messebeginn eintreffen.

Nun wünschen wir Ihnen ALLEN eine besinnliche
Adventszeit und freuen uns auf das ge-
meinsame Singen und Beten mit Ihnen.



Hauskommunion vor Weihnachten

Den gehbehinderten oder kranken und betagten Mitmenschen, die monatlich, am Herz-Jesu-Freitag, daheim die heilige Kommunion empfangen, wird zusätzlich auch vor Weihnachten die heilige Kommunion gebracht.

Sollten noch weitere Personen kurz vor Weihnachten die Hauskommunion wünschen, möchten sie sich bitte bei Herr Pfarrer Hubert Vonlanthen, Telefon 026 496 11 50 melden.

Friedenslicht aus Bethlehem



«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Ab Montag, 16. Dezember können Sie das Friedenslicht in unserer Pfarrkirche abholen, damit es auch in Ihrem Haus und in Ihrem Herzen leuchten kann.

Bitte holen Sie das Licht mit einer Laterne ab oder mit einer sicheren Kerze.

Es stehen auch Kerzen in der Kirche zur Verfügung, die Sie für 4 Franken kaufen können.

Veranstaltungen

- **Vinenzverein**

Montag, 2. Dezember, um 13.30 Uhr
Versammlung im BGZ

- **Frauen zMorge**

Dienstag, 3. Dezember, um 8.30 Uhr:
Besinnung in der Kapelle des
Bildungszentrums in Burgbühl.
Anschliessend gemeinsames Frühstück

- **Missionsgruppe**

Dienstag, 10. Dezember, um 13.30 Uhr:
Nähen und Handarbeiten für die Mission

- **Forum für Altersnachmittag**

Donnerstag, 19. Dezember, 14.00 Uhr
Versöhnungsfeier in der Kirche.
Anschliessend gemütliches
Beisammensein bei Zopf und Tee im BGZ

- **Kindergottesdienst**

Sonntag, 15. Dezember, um 10.00 Uhr
im BGZ

- **KAB**

Montag, 26. Dezember: Jassturnier mit
der KAB St. Ursen in der Pfarreiwirtschaft
Zum Goldenen Kreuz. Einschreibung ab
18.30 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr

- **Frauen mit Herz**

Frauen mit Herz:

1. bis 24. Dezember Adventsfenster
ab 18.00 Uhr

Frauen mit Herz: Roratemesse

Geselliger Nachmittag:

Donnerstag, 5. Dezember, 13.30 Uhr
Geselliger Nachmittag im BGZ

Eltern- und Kindertreff:

Sonntag, 1. Dezember St. Nikolaus.
14.30 Uhr Gwatt Wald / oder BGZ



Die Eltern als Katecheten ihrer Kinder

Die Eltern von Jesus

In den meisten Weihnachtsdarstellungen stehen rechts und links vom neugeborenen Jesus, der in einem Stall von Bethlehem in der Krippe liegt, seine Eltern. Sie heissen Josef und Maria. Was wissen wir über die Eltern von Jesus, das wir unseren Kindern erzählen können?

Josef

Josef stammt aus einer alten Familie, die bis auf den wichtigsten König des Judentums, auf David, zurückgeht. Sein Vater hiess Jakob, der Name der Mutter ist nicht bekannt. Sein Herkunftsort ist Bethlehem, die Stadt in der Jesus geboren ist. Über Josef wissen wir wenig, denn die Bibel berichtet nicht viel über ihn. Josef war von Beruf Zimmermann. Er war der Verlobte von Maria (und das Beste, was ihr passieren konnte), denn er war ein gerechter Mann, der auf Gott hörte. Als Maria ein Kind erwartete, das von Gott und nicht von Josef war, war er sehr enttäuscht von Maria, denn er glaubte, dass sie ihn angelogen habe und mit einem anderen Mann zusammen sei. Er beschloss, sie freizugeben und sich von ihr zu trennen obwohl er sie liebte und eigentlich heiraten wollte. In einem Traum erschien ihm dann aber ein Engel und sagte, er solle sich nicht fürchten Maria als seine Frau anzunehmen, denn sie habe ihn nicht angelogen: das Kind sei der Sohn Gottes. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel ihm befohlen hatte, und nahm Maria zur Frau. Solange er lebte, sorgte er treu für seine Frau und seinen Adoptivsohn Jesus. Es wird angenommen, dass er früh gestorben ist.

Maria

Die Mutter von Jesus heisst Maria. Sie lebte mit ihren Eltern Joachim und Anna in Nazaret. Als ganz junge Frau bat Gott sie durch den Engel Gabriel, die Mutter seines Sohnes zu werden. Maria sagte Ja und wurde so die Mutter von Jesus, der nicht nur Mensch war, sondern auch Gott. Dadurch wurde Maria das Erstaunlichste, was ein Mensch je werden konnte: Mutter Gottes. Jesus war ihr einziges Kind, aber sie hatte es nicht immer einfach mit ihm, denn er war ein Kind wie jedes andere auch und hat wohl auch hie und da Streiche gespielt. Maria sah die Wunder, die er als Erwachsener getan hatte. Sie musste aber auch mit ansehen, wie ihr Sohn gefoltert und ans Kreuz geschlagen wurde. Aber sie hörte nie auf, Gott zu vertrauen. Nach seiner Auferstehung von den Toten nahm Jesus Maria ganz zu sich in den Himmel. Dort legt sie immer ein gutes Wort bei ihrem Sohn ein, wenn wir sie darum bitten. Wir brauchen uns nicht zu genieren, denn Jesus hat seine Mutter auch uns zur Mutter gegeben.

Paul Martone/Foto ' Sr Catherine



Frauen mit Herz

Gemeinsam in den Advent

Wir laden Sie ein, mit uns den Advent zu verbringen.

An 24 Orten in unserer Gemeinde werden wieder Eingänge, Gärten, Fenster, Türen oder anderes gestaltet sein. Diese Kunstwerke können Sie besichtigen und vielleicht haben Sie Zeit, ein wenig zu plaudern und eine Tasse Tee oder Zopf zu geniessen (offenes Fenster).

Am Eröffnungstag und jeden weiteren Abend bis zum 31. Dezember, werden die Fenster, Türen oder anderes, von 18.00 bis 20.00 Uhr beleuchtet sein.

1	So	Molesonquartier	Molesonquartier	Offenes
2	Mo	Coiffeursalon Berg Madame Ciseaux und Fusspflege-Praxis	Berg 1	Offenes
3	Di	Ludothek	Gwattstrasse 10a	Offenes
4	Mi	Stirnemann und Greiler und Schneider und Aebersold	Lanthen 2A/B, 4A/B	Offenes
5	Do	Baeriswyl Monika und Daniel	Berg 97	Offenes
6	Fr	Schule Schmitten Klasse 6H Frau Schwab	Schulhaus Orange Gwattstrasse 10	Offenes
7	Sa	Brühlhart und Schmid	Berg 30	Offenes
8	So	Treppenhaus Kreuzmattstrasse 7	Kreuzmattstrasse 7	Offenes
9	Mo	Lindenweg 1*2*9*	Lindenweg 1,2,9	Geschl.
10	Di	Pflegeheim Sonnmatt	Kaisereggstrasse 3	Offenes
11	Mi	Familie Schärli Carmen und Pius	Bodenmattstrasse 140	Offenes
12	Do	Anaïs Markert	Bodenmattstrasse 182	Geschl.
13	Fr	Fasel Jennifer und David	Kreuzmattstrasse 22	Offenes
14	Sa	Lehmann Alois und Astrid	Lochgraben 4	Offenes
15	So	Jubla Schmitten	Lanthen 160	Offenes
16	Mo	Mehrfamilienhaus Bodenmattstrasse 40/42	Bodenmattstrasse 40, 42	Offenes
17	Di	Famlie Jungo Pia und Thomas	Lanthen 133	Offenes
18	Mi	Tas Schmitten / Schaller Patrick	Bahnhofstrasse 4	Offenes
19	Do	Wohngemeinschaft 42	Bagerstrasse 42	Offenes
20	Fr	Winkler Dorothee und Yves	Buchenweg 20	Offenes
21	Sa	Lüthi Katja und Felix	Unterdorfstrasse 17	Offenes
22	So	Sandra und Ivan Roggo	Filistorf 3	Offenes
23	Mo	Schmitten gemeinsam Verein O.S.K.A.R.	Start Biketrail Info:verein-oskar.ch	Offenes
24	Di	Pfarrei Schmitten	Kirche / Krippe	Geschl.

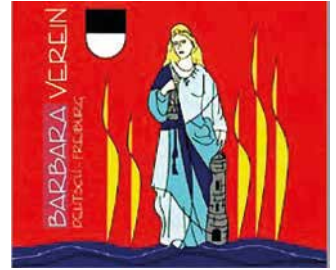
Wir freuen uns, mit Euch Zeit zu verbringen und wünschen Ihnen allen schon jetzt eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, all denjenigen zu danken, welche ein Adventsfenster gestalten, um uns die Vorweihnachtszeit wieder zu verschönern.

Härzliche Dank



Verein der Artilleristen
Train- und Festungssoldaten
Deutsch-Freiburg



Sonntag, 1. Dezember 2024 um 10.30 Uhr Barbarafeier in der Pfarrkirche von Schmitten

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Dezember, feiert der Artillerieverein ihre Schutzpatronin die Heilige Barbara.

Das Fest beginnt am frühen Morgen mit Kanonen Donner. Anschliessend findet eine heilige Messe mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder statt. Das Fest wird vom Schützenchörli mitgestaltet.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen an der Feier teilzunehmen.

Cäcilienverein Schmitten Adventskonzert vom 1. Dezember 2024 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Schmitten

Für das diesjährige Adventskonzert überrascht der Cäcilienchor Schmitten seine treue Hörerschaft mit dem Auftritt eines Gastchores aus Ungarn, dem Rutafa-Chor, der von der Mutter unseres Dirigenten geleitet wird. Zudem werden auch wieder Projekt-Sängerinnen und -Sänger aus der Region und eine Delegation aus dem Cäcilienverein Überstorf mitwirken.

Am Konzert werden Werke von namhaften Komponisten aus dem 16.–20. Jahrhundert zu hören sein.





RUTAFÁ-Chor (Ungarn)

Chorleiterin: Zsuzsa Szilágyiné Szalai

Der gemischte Chor Rutafa kommt aus Ungarn, aus Pécel in der Nähe von Budapest. Diese Formation ist das dritte Glied in der Chorfamilie des Kinder- und Jugendchores von Pécel.

Sie besteht aus jungen Gymnasiasten und Studenten sowie Eltern, die sich für Gesang begeistern. Der gemischte Chor Rutafa ist seit 2009 ein festes Ensemble unter der Leitung der Gründungsdirigentin Zsuzsa Szilágyiné Szalai und ihres Vizedirigenten Benjámin Szilágyi. Sein Repertoire reicht vom gregorianischen Choral bis zum Gospel und führt durch die Musikgeschichte, wobei Meisterwerke der reichen Chorkultur präsentiert werden.

Der Chor hat an zahlreichen Festivals in Ungarn, Finnland, Siebenbürgen (Rumänien), Vojvodien (Serbien) und Frankreich teilgenommen. Unter den jährlichen Auftritten des Chores spielen die Advents- und Weihnachtskonzerte eine wichtige Rolle. Der Chor freut sich immer über Kontakte mit ausländischen und einheimischen Chören und singt auch gerne bei feierlichen und protokollarischen Anlässen.

Musikgesellschaft Schmitt



MUSIK
GESELLSCHAFT
SCHMITTEN

Pfarreimusic

KLANG FUSION

2 Vereine – 1 Orchester

Konzert

1. Dezember 2024
17.00 Uhr
Kirche Wünnwil
anschliessend Tee und Zopf

Programm

Lakeside Festival	Mario Bürki
Libertadores	Oscar Navarro
Flight of the Silverbird	Thomas Bergersen arr. Mario Bürki
Yagi-Bushi	arr. Naohiro Iwai
All you want for Christmas	arr. Peter Kleine Schaars

Direktion: Matthias Schwaller und Sebastian Sallin

Eintritt frei – Kollekte



www.pfarreimusic.ch
www.mgtschmitt.ch

 **Clientis**
Sparkasse Sense

Jugendmusik Schmitt



Jugendmusik KONZERT

15. Dezember 2024

um 17 Uhr in der Kirche Schmitt
mit anschliessendem Raclette
im Begegnungszentrum

Eintritt frei – Kollekte

 JUGENDMUSIK
SCHMITTEN



Mit Freude dabei!

Einsatzplan der Ministranten für den Monat Dezember 2024

Sonntag, 8. Dezember

Mariä Empfängnis

09.00 Peter Medo
Ondrej Medo

Samstag, 14. Dezember

17.00 Blendi Martini
Noelia Spicher

Sonntag, 22. Dezember

09.00 Laurianne Klaus
Franciszek Piwowarski

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend / Christmette

23.00 Mathis Rudaz
Eline Rudaz
Timo Rudaz
Alina Stöckli



Mittwoch, 25. Dezember **Weihnachten**

09.00 Livia Lehmann
Sophia Maierà

Samstag, 28. Dezember

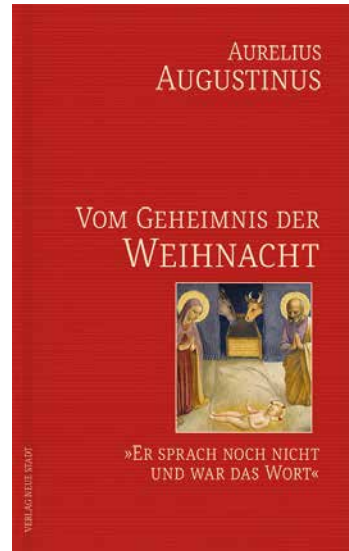
17.00 Lynn Bürgisser
Anna Käser

Mittwoch, 1. Januar

Neujahr

09.00 Peter Medo
Ondrej Medo

Buch des Monats



Weihnachtsgedanken des grossen Kirchenlehrers

Meisterhaft formulierte Betrachtungen zum Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Für den Verstand unfasslich, ist es für das Herz Anlass zu freudigem Staunen. Die Weise, wie Augustinus das Unfassbare ins Wort bringt, ist unübertroffen, eingängige Paradoxien verdeutlichen die Grösse des Geschehens von Bethlehem:

*«Der Sonne Schöpfer, zum Geschöpf
geworden unter der Sonne ...»,
«Er sprach noch nicht und war das Wort ...»*

Ein Juwel der christlichen Literatur, das bis heute berührt.

Überwiegend aus den Weihnachtsansprachen des Augustinus ausgewählt und ins Deutsche übertragen von Stefan Liesenfeld.

Verlag Neue Stadt
Art.Nr. 66-1350
ISBN 978-3-7346-1350-0
EAN 9783734613500

Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Aktion Weihnachtskarten – Auch dieses Jahr wird wieder eine Weihnachtskarte an Jugendliche verteilt, in verschiedenen Pfarreien Deutschfreiburgs; Die von Juseso Deutschfreiburg gestaltete Postkarte enthält einen Impuls und einen Gutschein, mit dem die Jugendlichen in der Kirche ihres Wohnortes eine Kerze anzünden können; keine Kosten; Bestellung ab sofort bei der Juseso unter juseso@kath-fr.ch

Adventsbox – Moderne Krippenlandschaft gestalten, für Religionsklassen und Jugendgruppen; keine Kosten; Die verschiedenen Pfarreien Deutschfreiburgs können sich für diesen Anlass ab sofort bei der Juseso unter juseso@kath-fr.ch anmelden; Zeit und Ort werden individuell abgesprochen.

Nacht der Lichter mit Friedenslicht – Kerzenschein, ruhige Gesänge, Stille, Gebet und Gemeinschaft – Ökumenischer und zweisprachiger Gottesdienst mit Taizé-Liedern am Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Kirche St. Paul, Rte de la Heitera 13, 1700 Freiburg; Leitung: Formule Jeunes, Juseso, Friedenslicht u.a.; Kosten und Anmeldung: keine.

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Besuch im Haus der Religionen – 90-minütiger Rundgang durch verschiedene Religionsräume am Mittwoch, 15. Januar 2025, 14.15 bis 16.00 Uhr, Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern; Kosten: CHF 30.–; Anmeldung bis 18. Dezember 2024 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

«Escape the climate crisis» («Entkomme der Klimakrise») – spielerischer Zugang zu verschiedenen Aspekten der Klimagerechtigkeit, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien, im Rahmen der Ökumenischen Kampagne 2025 am Mittwoch, 22. Januar 2025, 17.00 bis 19.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Kosten: keine; Anmeldung bis 8. Januar 2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch



Der Gemischte Chor St. Ursen & ProjektsängerInnen laden ein zum

Adventskonzert

15. Dezember 2024 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Ursen

Eintritt frei
Kollekte

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch/bildung

Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück am Dienstag, 3. Dezember 2024, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.–; weitere Auskünfte: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 8. Dezember 2024, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.



Adoray Freiburg

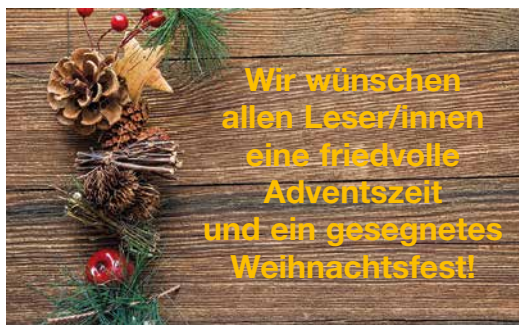
freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst – für alle Generationen am Sonntag, 1. Dezember 2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten.

Adoray Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am Sonntag, 8. Dezember, 17.30 bis 18.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Besuch der Sonderausstellung «Von Göttern zu Gott» am Mittwoch, 4. Dezember 2024, 10.00 Uhr und Samstag, 14. Dezember 2024, 14.00 Uhr im Bibel und Orient Museum, Ruelle Laure-Dupraz 1, 1700 Freiburg; Anmeldung bei Siegfried Ostermann: bildung@kath-fr.ch

Eine Kooperationsveranstaltung des Bibelwerks Deutschfreiburg mit der Fachstelle Bildung und Begleitung.



Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

«Die Freiburger Kirche muss sich zeigen»



Der Exekutivrat: Von rechts nach links: Bruno Boschung, Benoît Sansonnens, Christian Bussard, Marc Joye, Anton Meuwly, David Neuhaus (Generalsekretär)

Vor mehr als einem Jahr hat die neue Legislaturperiode 2023–2028 begonnen. Am 29. April 2023 hatte die Freiburger Kirche die Ehre, die 549 Pfarreirät/innen der 107 Pfarreien des Kantons anlässlich einer, von Bischof Morerod, geleiteten Messfeier in der Kirche von Siviriez zu vereidigen.

Am 16. Dezember 2023 wurden die drei Organe der kantonalen Körperschaft erneuert und traten ebenfalls für fünf Jahre in die Legislaturperiode ein.

Das aktuelle Klima und die permanenten Medienveröffentlichungen über unsere Kirche führen zwangsläufig zur Verwunderung über all jene Personen, die sich dafür entschieden haben, ihre Zeit und ihr ganzes Sein für die Institution einzusetzen. Ihre Botschaft aber ist klar und unmissverständlich: Unsere Kirche kann schön sein und sie besteht zu einem Grossteil aus bemerkenswerten Menschen, die getragen sind von ihrem Glauben. Administrative und pastorale Mitarbeitende bilden eine Einheit, Hand in Hand für alle Getauften. Allerdings fühlen auch wir uns etwas hilflos angesichts der vielen Kirchenaustritte und der Tatsache, dass die Botschaft nicht so gut ankommt. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Achillesferse die Kommunikation ist.

Wie viele Menschen, ob sie nun getauft sind, atheistisch sind oder einer anderen Konfession angehörig sind, kennen alle Bereiche, in denen die Kirche in unserem Kanton wirkt? Spital-, Behinderten- und Notfallseelsorge, Diakonie, Solidarität und so weiter und so fort. Diese Angebote, die darauf ausgerichtet sind, dem Nächsten zu helfen, unseren Beitrag gegen soziale Unsicherheit und Einsamkeit zu leisten, sind der breiten Öffentlichkeit häufig völlig unbekannt. Egal ob sie getauft, atheistisch oder einer anderen Konfession angehörig sind.

Ich würde mir wünschen, dass es uns gelingt, auch und gerade diese Seite der Kirche zu zeigen und damit ihren Platz in der Freiburger Gesellschaft aufzuzeigen. Ich ermutige ebenfalls alle Getauften und alle Pfarreien, in diese Richtung einer verstärkten Kommunikation zu gehen. In diesem Sinne hat sich die Fachstelle Kommunikation im letzten Jahr verstärkt, indem sie zu einer zweisprachigen Fachstelle fusionierte, Personal einstellte und verschiedene Projekte zur Visibilisierung der Kirche in Angriff nahm: eine intensivere Zusammenarbeit mit den lokalen Medien, Interviews mit in unserer Kirche Engagierten, ein kantonales Archiv für Fotos sowie die Lancierung einer Kampagne in den sozialen Medien. Weitere Projekte wie die Hervorhebung des reichen Freiburger Pfarrkulturerbes sind in Arbeit. Die Kirche braucht uns alle, um sie am Leben zu erhalten und strahlen zu lassen.

Zum Schluss möchte ich an das Sprichwort eines berühmten Hockeyclubs erinnern: «Zusammen stärker» und wünsche Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit.

David Neuhaus, Generalsekretär
katholische kantonale Körperschaft

Im Kerzenlicht

Egal, ob in einer Kirche, draussen im Garten oder im Wohnzimmer – eine brennende Kerze sorgt für eine warme und behagliche Atmosphäre. Ein Raum, der gerade noch kühl wirkte, ist auf einmal wie verändert. Schon der Augenblick, wenn wir das Zündholz achtsam an den Docht halten und darauf warten, dass der Funke überspringt, lässt uns einen Gang zurückschalten.

*In jedem von uns brennt
ein kleines Feuer.
Es kann Anderen Wärme und
Hoffnung schenken.*

Das Licht einer einzigen Kerze hat so viel Macht. Es ist zwar nicht so hell wie ein Scheinwerfer, aber dafür steckt in ihrem Licht so viel mehr Wärme. Wie gut tut es, seine Hände an einer Kerze zu wärmen! «Jesus ist das Licht der Welt», hören wir im Weihnachtsgottesdienst. An diesem Fest feiern wir ganz besonders, wie Gott die Dunkelheit in unserem Leben wieder hell macht. Und mit dem Friedenslicht, das jedes Jahr von einem Kind in Bethlehem in der Geburtsgrotte von Jesus



entzündet und in die ganze Welt verteilt wird, hat sich eine schöne Tradition entwickelt, die uns in Erinnerung ruft, dass jede und jeder für andere ein Licht sein und Hoffnung weitergeben kann.

*Welche Menschen sind für mich
ein Zeichen der Hoffnung?*

*Für welche Menschen war ich in
den letzten Tagen ein Licht?*



Text aus dem empfehlenswerten Buch

55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

HUMOR

**JE FROHER
DEIN HERZ IST,
DESTO HELLER
LEUCHTET DIE
SUNNE** ROMANO
GIARDINI



«Was wünsche ich mir?» lautet das Aufsatzthema. Karin schreibt. «Ich wünsche mir ein schönes Landhaus, ein Auto, ein Segelboot, sieben Kinder und später einen Mann.» Die Lehrerin schreibt unter den Aufsatz: «Reihenfolge beachten!»



Ein Pfarrer predigte gegen den Hochmut seiner Pfarrkinder: «Manche Leute gleichen dem Nenner einer Bruchzahl: Je grösser sie sich machen, desto kleiner wird das Ergebnis.»



«Wie geht's im Geschäft?» – «Drunter und drüber. Ich suche dringend einen neuen Kassierer!» – «Sie haben doch erst neulich einen eingestellt.» – «Stimmt, den suche ich ja!»

Ein reicher Fabrikant wusste nicht, welchen Beruf er seinen Sohn ergreifen lassen sollte. Schliesslich verfiel er auf folgenden Test: Er gab seinem Sohn eine Bibel, eine wunderschöne Birne und ein Scheckheft und hiess ihn auf sein Zimmer gehen. Er werde in fünf Minuten nach ihm sehen. – «Wenn er die Birne isst», dachte der Vater, «dann werde ich ihn Landwirt werden lassen. Liest er in der Bibel, dann wird er zum Pfarrer geeignet sein. Blättert er aber in dem Scheckheft, dann soll er das Bankfach einschlagen.» Als der Vater nach den verabredeten fünf Minuten das Zimmer des Sohnes betrat, sass dieser auf der Bibel, hatte das Scheckbuch in die Tasche gesteckt und ass seelenruhig die Birne. – Da beschloss der Vater, seinen Sohn Politiker werden zu lassen.



Herr Meier wird von einer Polizeistreife gestoppt. «Wir haben Sie soeben bei einer Geschwindigkeitsübertretung fotografiert!» – «Herzlichen Dank», freut er sich, «wenn die Bilder hübsch geworden sind, hätte ich gern vier Abzüge.»



Majestät schiesst auf der Entenjagd daneben. Er wendet sich an den Förster: «Habe ich die Ente etwa nicht getroffen?» Sagt der alte Förster: «Majestät geruhen die Ente zu begnadigen.»



Vor dem Abflug verteilt die Stewardess Kaugummi. Einem alten Mann erklärt sie: «Das ist gut für die Ohren!» Nach einigen Stunden klingelt der Alte nach der Stewardess. Als sie kommt, brüllt er sie wütend an: «Und wie bringt man das verflixte Zeug wieder raus aus den Ohren?»



«Manchmal», seufzt Yvonne, «wünschte ich mir, ich wäre in grauer Vorzeit geboren.» – «Warum denn das?» fragt die Mutter. – «Dann müsste ich nicht so viele Geschichtszahlen auswendig lernen.»

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit

Pfarrmoderator Hubert Vonlanthen,	Pfarramt Schmitten, Gwattstrasse 3	026 496 11 50
	hubert.vonlanthen@kath-fr.ch	
Pfarrer Paul Sturny	Pfarramt Wünnewil, Kurgässli 2	026 496 11 38
Brigitta Aebischer, Pfarreibeauftragte Bezugsperson	Pfarramt Ueberstorf, Kurgässli 12	031 741 02 61
Norbert Talpas, Pastoralassistent Ansprechperson Flamatt	Pfarramt Flamatt, Austrasse 11	031 741 06 24
	norbert.talpas@pfarrei-wuefla.ch	
Claudia Schwab, Pfarreiseelsorgerin	Gwattstrasse 3, 3154 Schmitten	026 496 11 50
	claudia.schwab@kath-fr.ch	
Volodymyr Horoshko, priestl. Mitarbeiter	Brugerastrasse 14, Düdingen	079 630 12 46
Damien Favre, kirchlicher Jugendarbeiter	Pfarramt Flamatt, Austrasse 11	076 520 95 80

Adressen und Telefonnummern der Pfarrei

Pfarramtsekretariat	Di, Mi und Fr 8.30 bis 11.30 Uhr	026 496 11 50
Reservationen BGZ	Gabriele Zurbriggen-Manz, Gwattstrasse 3 sekretariat@pfarrei-schmitten.ch	
Sakristan	Markus Zurkinder, Eichenweg 71	077 520 21 71
Pfarreipräsident	Mario Amacker, Wünnewilstrasse 11B	079 527 55 47
Pastoralgruppe	Claudia Schwab, Pfarreiseelsorgerin	026 496 11 50
Oek. Betreuungsteam	Christine Labhart	026 495 02 02
Krankenkommunion	Pfarrer Hubert Vonlanthen, Gwattstrasse 3	026 496 11 50
Kindergottesdienst	Michaela Medova, Panoramaweg 6,	077 434 32 08
Cäcilienverein	Arno Fasel, Schlossmatte 18	026 496 19 45
Frauen mit Herz	Katja Rappo, Lanthen 20	079 512 32 94
JuBla	Elias Spengler, Präses, Kreuzmattstrasse 22	079 864 70 13
Arbeiterverein (KAB)	Mario Amacker, Präsident, Wünnewilstrasse 11B	026 496 06 08
Missionsgruppe	Hildi Grossrieder, Bagerstrasse 7	026 496 13 31
	Myriam Schorro, Buchenweg 6	026 496 15 05
Vinzenzgemeinschaft	Peter Lauper, F.X. Müllerstrasse 24A	079 812 55 23

Weitere nützliche Angaben wie Email-Adressen oder Kontaktangaben zu den Pfarrvereinen finden Sie auf unserer Webseite www.pfarrei-schmitten.ch.

Impressum:

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20

